



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER RHEINISCH - WESTFÄLISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE AACHEN

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.31 des
Dezernats 1.3 der RWTH Aachen Templergraben 55, 5100 Aachen

Nr. 321
S. 995

11. Mai 1989

Redaktion: E. Groteclaes
Telefon: 80 - 4040

**Zweite Satzung
zur Änderung der Diplomprüfungsordnung
für den Studiengang Biologie
an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule
Aachen (RWTH)
Vom 10. Februar 1989**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 91 Abs. 1 des Gesetzes über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (WissHG) vom 20. November 1979 (GV. NW. S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. März 1988 (GV. NW. S. 144), hat die RWTH die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Biologie an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) vom 15. November 1985 (GABI. NW. 1986 S. 55), geändert durch Satzung vom 15. Oktober 1987 (GABI. NW. S. 709), wird wie folgt geändert:

1. § 17 Abs. 4 Nr. 2 erhält folgende Fassung:
 2. drei weitere, die Grundlagen der funktionellen Biologie darstellende Blockpraktika in drei der folgenden Gebiete: Pflanzenphysiologie, Virologie, Mikrobiologie, Ökologie, Tierphysiologie, Molekularbiologie und Biotechnologie;"
2. § 18 Abs. 4 erhält folgende Fassung:
 - „(4) Hauptfach kann sein:
 - a) Botanik,
 - b) Mikrobiologie,
 - c) Ökologie,
 - d) Pflanzenphysiologie,
 - e) Tierphysiologie,
 - f) Zoologie,
 - g) Molekularbiologie,
 - h) Biotechnologie.“

Artikel II

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 1988 in Kraft. Sie wird im Gemeinsamen Amtsblatt des Kultusministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (GABI. NW.) veröffentlicht und in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH bekanntgegeben.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichs 1 - Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät - vom 2. 11. 1988 und des Senats der RWTH Aachen vom 2. 2. 1989 sowie der Genehmigung des Ministers für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 4. 11. 1988 - II A 6-8140.6.

Aachen, den 10. Februar 1989

Der Rektor
der RWTH Aachen
Universitätsprofessor Dr. Habetha